

L. Populi und Var. Tremulae zu einander stehen. Nach meinen Exemplaren beider Arten wäre dies wohl möglich.

Ferner wird *Pieris Beckerii* Edw. von Nevada für synonym mit *Chloridice* Hb. erklärt.

---

## List of the Noctuidae of North America

by **Aug. R. Grote.** Buffalo, Mai 1874.

besprochen von

**H. B. Möschler.**

---

Durch die Güte des Verfassers liegt mir diese seine neueste Arbeit vor, und ich hoffe den deutschen Lepidoptero-  
logen durch nachfolgende Besprechung dieses Verzeichnisses  
einen Dienst zu leisten.

Einer so eingehenden Kritik, als ich später des Verf. Ver-  
zeichniss der nordamerikanischen Sphingidae und Zygaenidae  
widmen will, enthalte ich mich, da ich leider an Noctuidae  
Nordamerikas kein so genügendes Material besitze, als es bei  
jenen Familien der Fall ist. Vielleicht ergänzt Herr Dr.  
Speyer, welcher sich mit einer Arbeit über die amerikanischen  
Noctuiden beschäftigt, meine heutige Recension.

Es ist unzweifelhaft, dass dieses Verzeichniss vor anderen  
derartigen Arbeiten des Verfassers darin einen grossen Vor-  
zug besitzt, dass die Eintheilung in Unterfamilien eine viel  
einfachere ist und die Uebersicht bedeutend erleichtert. Der  
Verfasser weicht in sofern von der bei uns gebräuchlichen  
Eintheilung ab, als er seine Bombyciae (Hb.) an die Spitze  
der Noctuidae stellt, während Lederer und nach ihm Stau-  
dinger diese Familie, welche den Cymatophoridae HS. ent-  
spricht, ganz von den Eulen trennen und zu den Spinnern  
versetzen.

Grote theilt die nordamerikanischen Eulen ein in Bom-  
byciae Hb. mit 5 Gattungen, welche zusammen 11 Arten ent-  
halten, Noctuae L. in drei Abtheilungen, Nonfasciatae Bkh.,  
Fasciatae Bkh. und Deltoïdes Ltrll. mit den übrigen Gattun-  
gen ausser zwei derselben, welche er in die Familie Noctuo-  
phalaenidi Bdv., den Brephides HS. entsprechend, bringt. Diese  
Familie wird aus Brephos mit drei Arten: *Infans* Möschl.,  
*Californicus* Bdv. und *Melanis* Bdv., sowie *Leucobrephos* Grt.

mit der einzigen Art *Brephoides* Wlk. = *Archiearis resoluta* Zell. gebildet und an das Ende der Noctuidae gestellt.

Im Ganzen werden 214 Gattungen mit 812 Arten aufgezählt. *Stdgr. Cat.* hat 170 Gattungen mit 979 Arten. Ob alle von Grote neu aufgestellten Gattungen haltbar sind, wage ich nicht zu entscheiden, da ich die wenigsten derselben prüfen kann. Im Vorwort sagt er, dass er *Eudryas* mit *Grata* und *Unio* zu den *Zygaenidae* gestellt habe, wie es vor ihm Packard, Boisduval und vielleicht auch Herrich-Schäffer gethan habe. In meiner Recension von Grote's *Zygaenidae* werde ich die unrichtige Stellung dieser Gattung besprechen. Ob *Bdv. Eudryas* zu den *Zygaenidae* stellt, weiss ich nicht, bei *HS.* geschieht es nicht. Die Reihenfolge der Gattungen ist im Wesentlichen die von Lederer angenommene; auch sagt der Verfasser im Vorwort über die Systeme von Guenée und Lederer: „The work of M. Guenée ist most excellent where that of Mr. Walker is so defective, and we have all studied with pleasure descriptions for the greatest part so easy to identify. But when we come to study the structural characters of the Noctuidae, it is evident that M. Guenée can no longer help us, while Lederer has undoubtedly given us invaluable information on this point.“ Soweit wie es sich um europäische Gattungen handelt, gebe ich die veränderte Reihenfolge hier an. Die *Noctuae* beginnen bei Grote mit *Raphia*, auf diese folgen *Acronycta* und *Jaspidea* (*Bryophila*), dann *Diphthera*, *Moma*, *Agrotis*, von welcher Gattung *Eurois* (*Ooculta*) abgetrennt wird, *Mamestra*, *Dianthoecia*, *Oncocnemis*, *Ammoconia*; von hier an ist die Reihenfolge der Gattungen die von Lederer aufgestellte geblieben.

Für eine Anzahl Gattungen hat Grote ältere Hübner'sche Namen eingeführt, ob mit Recht, wage ich nicht zu entscheiden, es sind die folgenden:

*Bombycia* für *Cymatophora* etc. Type: Or SV.

*Habrosyne* für *Gonophora* Brd. Type: *Derasa* L.

*Jaspidea* für *Bryophila* Tr. Type: *Algae* Fb.

*Eurois* für *Agrotis* Tr. p. p. Type: *Ooculta* Hb.

*Lamprosiecta* für *Chariptera* Gn. Type: *Viridana* Walch. (*Culta* SV.)

*Actinotia* für *Cloantha* Bdv. Type: *Polyodon* Clk. (*Perspicillaris* L.)

*Callopietria* für *Eriopus* Tr. Type: *Pteridis* Fb.

*Gortyna* (Tr.) für *Hydroecia* Gn. Type: *Micacea* Esp.

*Oehria* für *Gortyna* Tr. Type: *Oehraea* Hb. (*Flavago* SV.)

*Heliophila* für *Leucania* Tr. Type: *Pallens* L.

*Pyrophila* für *Amphipyra* Tr. Type: *Pyramidea* L.

*Ipimorpha* für *Plastenis* Bdv. Type: *Subtusa* SV.

*Atethmia* für *Cirroedia* Gn. Type: *Xerampelina* Hb.

*Glaca* für *Orrhodia* Hb. Type: *Vaccinii* L.

*Lithophane* für *Xylina* Tr. Type: *Socia* Hfn. (*Petrificata* SV.)

*Eutelina* für *Eurhipia* Bdv. Type: *Adulatrix* Hb.

*Melicleptria* für *Heliothis* Tr. Type: *Cardui* Hb.

*Pyrrhia* für *Chariclea* Kb. Type: *Umbra* Hfn. (*Marginata* Fb.)

*Eustrotia* für *Erastria* Tr. Type: *Uncula* Clk. (*Unca* SV.)

*Erotyla* für *Agrophila*. Type: *Trabealis* Sc. (*Sulphurea* SV.)

*Epizeuxis* für *Helia* Gn. Type: *Calvaria* SV.

*Colobochila* für *Madopa* Steph. Type: *Salicalis* SV.

Die von Guenée zu den Spannern gebrachte Gattung *Doryodes* Guen. mit *Acutaria* Hs. und *Spadaria* Guen. stellt Grote vor Senta.

Interessant ist das Verhältniss der Artenzahl mancher Gattungen in Amerika gegenüber Europa und führe ich einige Zahlen hier an.

	Amerika.	Europa.
<i>Acronyeta</i> . . .	47	22
<i>Bryophila</i> . . .	8	16
<i>Agrotis</i> . . .	78	171
<i>Mamestra</i> . . .	23	44
<i>Dianthoecia</i> . . .	7	29
<i>Polia</i> . . . . .	1	12
<i>Hadena</i> . . . . .	43	54
<i>Eriopus</i> . . . . .	5	2
<i>Nonagria</i> . . . . .	4	9
<i>Leucania</i> . . . . .	22	35
{ <i>Caradrina</i>		
{ <i>Laphygma</i> . . . . .	5	35
<i>Amphipyra</i> . . . . .	2	11
<i>Taeniocampa</i> . . . . .	5	11
<i>Orthosia</i> . . . . .	5	15
<i>Orrhodia</i> . . . . .	1	13
<i>Scopelosoma</i> . . . . .	6	1
<i>Xylina</i> . . . . .	14	8
<i>Cucullia</i> . . . . .	8	45
<i>Plusia</i> . . . . .	36	44
<i>Anarta</i> . . . . .	14	12
<i>Thalpocharis</i> . . . . .	2	36
<i>Agrophila</i> . . . . .	1	4
<i>Catocala</i> . . . . .	65	32
<i>Deltoïdes</i> . . . . .	70	45

Folgende Arten haben beide Welttheile mit einander gemein:

*Agrotis* Augur F., *Triangulum* Hfngl., *Baja* SV., *C-nigrum* L., *Plecta* L., *Fennica* Tausch., *Lycarum* Ev., *Conflua* Tr., *Rava* HS., *Speciosa* Hb., *Fusca* Bdv., *Islandica* Stdg., *Saucia* Hb., *Exelamationis* L., *Segetum* SV., *Suffusa* SV., *Occulta* L.

*Mamestra* Grandis Bdv., *Brassicæ* L., *Chenopodii* SV.  
*Hadena* Rurea Fb., *Remissa* Hb., *Exulis* Lef., *Sommeri* Lef.

*Dipterygia* Pinastri L.

*Euplexia* Lucipara L.

*Naenia* Typica L.

*Hydroecia* Nictitans L.

*Nonagria* Typhae Esp.

*Leucania* Pallens L.

*Amphipyra* Tragopoginis L.

*Taeniocampa* Incerta Hfn.

*Pachnobia* Carneæ Thnbg.

*Xanthia* Gilvago SV., *Flavago* Fb.

*Scoliapteryx* Libatrix L.

*Xylina* Socia Hfngl.

*Calocampa* Vetusta Hb., *Solidaginis* Hb.

*Plusia* Bractea SV., *Gamma* L., *Ni* Hb., *Parilis* Hb., *Diascema* Dlm., *Hochenwarthi* Hoch. und die von Grote nicht aufgeführte *Devergens* Hb.

*Anarta* Myrtilli L., *Cordigera* Thnbg., *Melanopa* Thnbg., *Lapponica* Thnbg., *Richardsoni* Curt., *Melaleuca* Thnbg., *Schönherri* Zett., *Funebris* Hb., *Zetterstedtii* Stdgr. Letztere nicht aufgeführt.

*Heliothis* Armiger Hb. zusammen 58 Arten.

Interessant ist, dass unter den zahlreichen nordamerikanischen Arten von *Acronyeta* und *Catocala* sich nicht eine europäische Art befindet, falls nicht etwa *A. occidentalis* Grt. & Rbs. mit *A. Psi* L. und *Cat. Faustina* Strecker mit *C. Nupta* L. zusammenfallen.

Ebenso findet sich unter den Deltoïden nicht eine, beiden Welttheilen gemeinsame Art.

Was nun die Anordnung des Verzeichnisses betrifft, so stellt Grote zu jedem Gattungsnamen den Autor und die Jahreszahl der Publikation der Gattung; bei jeder Art giebt er ein oder mehrere Citate und führt die Synonyme meist an. Bei jeder Gattung stellt er eine Art als Type auf; bei den Gattungen, welche in Europa Vertreter haben (es sind deren zwischen 70 und 80) wählt er als Type stets eine ältere allgemein bekannte europäische Art.

Zu bedauern ist es, dass der Verfasser nicht wie Staudinger, bei jeder Art des Verzeichnisses das Vaterland angiebt, sondern nur am Ende jeder Gattung einige dürftige Notizen mittheilt. Bei artenarmen Gattungen mag es angehen; wenn aber z. B. *Agrotis* mit 78 Arten am Schluss: „Widely distributed in North America,“ bei *Hadena* mit 43 Arten, *Plusia* mit 36 Arten: „Labrador, southward, westward to California“ oder „Labrador to Southern States und California“ steht, so ist dies gerade so, als wenn in Staudinger's Catalog stände: „Die Arten durch ganz Europa verbreitet oder vom Nordcap bis an's Mittelmeer fliegend.“ Die genauen Vaterlandsangaben bei jeder Art in dem Staudinger-Wocke'schen Catalog sind aber nicht dessen geringster Vorzug vor anderen derartigen Arbeiten.

Soweit Grote's Arbeit die Labradorarten betrifft, will ich einige Notizen beifügen:

*Agrotis Hyperborea* Zett. ist vergessen aufzuführen. *Imperita* Hb. Zutr. und *Comparata* Mschl. gehören sicher zusammen, wohl ebenso *Wockei* Mschl. und *Okakensis* Paek., desgleichen *Fusca* Bdv. — ♀ — und *Septentrionalis* Mschl. ♂ — siehe darüber meine früheren Arbeiten in dieser Zeitung. Neu hinzutritt *Erdmanni* Mschl., Stett. ent. Ztg. 1874. — *Mamestra Rogenhoferi* Mschl. ist vergessen aufzuführen, ebenso *Anarta Zetterstedtii* Stdg. und bei *Plusia* tritt neu hinzu *Devergens* Hb.

Am Schluss der Arbeit sind noch 35 neue Arten beschrieben, und eine Tafel enthält in colorirten Abbildungen folgende Arten: *Dicopsis muralis*, *Platysenta atriciliata*, *Jaspidea lepidula*, *Senta defecta*, *Lithophane querquera*, *Copipanolis cubilis*, *Anarta subfuscula*, *Orthosia apiata*, *Orthosia inulta*, *Tricopsis chrysellus*, *Catocala senirelieta*.

Die hier besprochene Arbeit Grote's ist unbestritten eine werthvolle und füllt eine bisher sehr bemerkbare Lücke aus; denn der ganz ohne Kritik gearbeitete Catalog von Morris konnte in keiner Hinsicht genügen. Bei dem steigenden Interesse der deutschen Lepidopterologen für die nordamerikanische Fauna ist nur zu wünschen, dass das Verzeichniss Grote's in recht viele Hände gelange und darf man in einigen Jahren, bei dem stets wachsenden Material wohl sicher auf eine neue Auflage rechnen, bei welcher die einzelnen Mängel der jetzigen Arbeit von dem Verfasser leicht zu vermeiden sein werden.

Kronförstchen bei Bautzen, Juni 1874.